

Wer schön sein will, muss NICHT leiden!

Fellpflegeetipps für Hundehalter

Abschlussarbeit für die Ganzheitliche Hundetrainerausbildung
nach THL

Kerstin Böhm

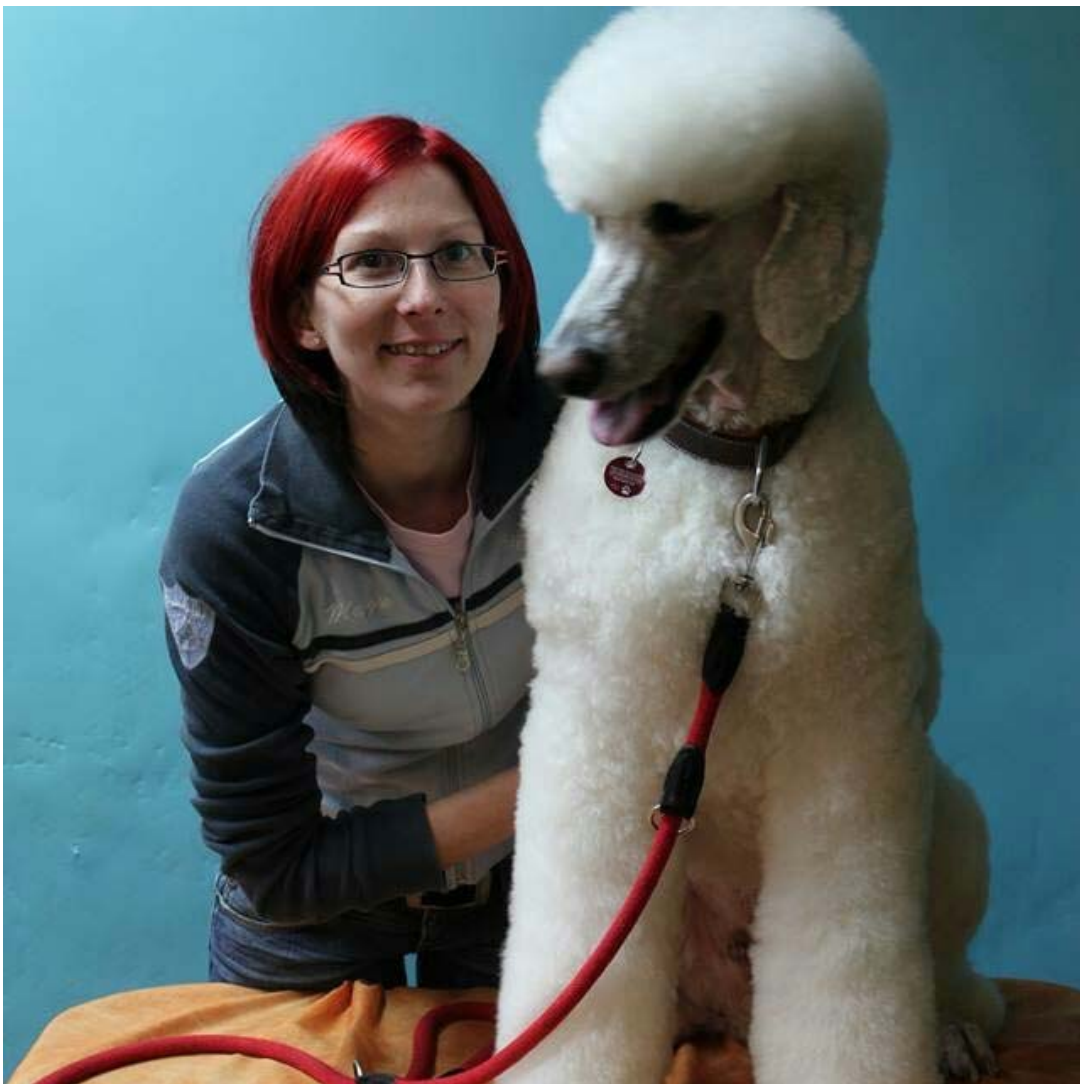


Abbildung 1

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	5
2. Fellpflege - Warum? Bei welchem Hund?	6
3. Die Sprache des Hundes	7
3.1. Beschwichtigungssignale	7
3.1.1. Am Boden schnüffeln	8
3.1.2. Verlangsamen der Bewegung	8
3.1.3. Über die Nase lecken	8
3.1.4. Gähnen	8
3.1.5. Blinzeln/den Blick verkürzen	9
3.1.6. Kopf abwenden/den Blick abwenden	9
3.1.7. Sich ganz abwenden	9
3.1.8. Pfote heben	9
3.1.9. Hinsetzen/Hinlegen	9
3.1.10. Vorderkörpertiefstellung	10
3.2. Körpersprache	10
3.2.1. Aufmerksamkeit	10
3.2.2. Entspannung	10
3.2.3. Unsicherheit/Angst	11
3.2.4. Drohverhalten	11
4. Stress beim Hund	12
5. Eskalationsleiter	14
6. Sicherheit und Bindung	15
7. Wie lernt der Hund	16
7.1. Erfahrungslernen/Lernen durch Verknüpfung	16
7.2. Belohnungsorientiertes Lernen/Lernen durch Bestärkung	17
8. Trainingsmethoden	17
8.1. Klassische Konditionierung	17
8.2. Gegenkonditionierung	18
8.3. Operante Konditionierung	18
8.4. Markersignal oder Clicker	19
8.5. Signalwort oder Kommando	20
8.6. Generalisierung	20

9. Fellarten	20
9.1. Stockhaar	20
9.2. Glatthaar/Kurzhaar	21
9.3. Langhaar ohne Unterwolle	21
9.4. Langhaar mit Unterwolle	21
9.5. Krauses Haar	21
9.6. Rauhaar	21
9.7. Zotthaar	22
9.8. Keine Haare	22
10. Aufbau des Haares	22
11. Haut und Fell – ein Indikator für die Gesundheit	23
12. Alter und Krankheit und die damit einhergehenden Fellveränderungen	24
12.1. Altersbedingte Veränderungen	24
12.2. Krankheitsbedingte Veränderungen	24
12.2.1. Parasitenbefall	24
12.2.2. Ernährungsfehler	24
12.2.3. Hormonstörungen	25
12.2.4. Allergien und Unverträglichkeiten	25
12.2.5. Stress	25
13. Werkzeugkunde – welches Werkzeug für welches Fell?	26
14. Wie pflegt man richtig?	28
14.1. Das Bürsten, Striegeln und Kämmen	28
14.2. Der Haarschnitt	28
14.3. Trimmen	29
14.4. Baden	30
14.5. Föhnen	32
14.6. Ohrenpflege	32
14.7. Pfotenpflege	33
14.8. Krallenpflege	33
14.9. Intimpflege	35
15. Fellpflege bei Welpen, Junghunden, alten und kranken Hunden	35
16. Trainingstipps	37
16.1. Auf dem Tisch stehen	37
16.2. Bürsten	39

16.3. Baden	40
16.4. Föhnen	41
16.5. Gewöhnung an die Schermaschine	42
16.6. Ohrenpflege	42
16.7. Krallenpflege	43
16.8. Krallenbrett	44
17. Fellpflege bei schwierigen Hunden	45
17.1. Der ängstliche Hund	46
17.2. Der knurrende Hund	46
17.3. Der bissige Hund	47
18. Unterstützung bei schwierigen Hunden	47
18.1. RelaxoDog	47
18.2. Tellington TTouch	47
18.3. Bachblüten	48
19. Bekleidung für Hunde	48
20. Nachwort	50
21. Literaturempfehlungen	51
22. Quellenangaben	51

1. Vorwort

Während früher nur bestimmte Rassen wie zum Beispiel Pudel oder Cocker Spaniel im Salon gepflegt wurden, gehört es mittlerweile fast schon zum guten Ton einen gepflegten Hund zu Hause zu haben, egal welcher Rasse er angehört. In jeder Hundeschule werden dem Hund ein Bei Fuß gehen und ein zuverlässiger Rückruf spielerisch beigebracht, aber die alltäglichen Herausforderungen, wie der Tierarztbesuch und die Fellpflege, werden in punkto Training vernachlässigt. Man geht davon aus, dass dies selbstverständlich und Training daher nicht notwendig sei. Als selbstständige Hundefrisörin erlebe ich täglich den Umgang zwischen Mensch und Hund, wenn es um die Fellpflege geht. All meine Erlebnisse in den letzten Jahren haben dazu beigetragen, diese Broschüre zu schreiben. Ich wünsche mir, dass der Frisörbesuch, und ganz besonders die Fellpflege, für alle Beteiligten angenehmer und stressfreier werden. Die Trainingstipps in dieser Broschüre sollen jedem Hundebesitzer helfen, seinen Hund auf die Fellpflege vorzubereiten. Ein wenig Wissen über das Verhalten der Hunde und ihren lerntheoretischen Hintergrund sollte dabei natürlich nicht fehlen, um den vierbeinigen Liebling besser zu verstehen und um zu erfahren, wie Training beim Hund funktioniert. Vielleicht finden Sie und ihr Hund Gefallen daran und möchten gar nicht mehr aufhören zu trainieren. Ich hoffe, vielen Hundebesitzern und natürlich in erster Linie Hunden damit helfen zu können, die Fellpflege und den Salonbesuch in Zukunft etwas positiver zu sehen und vielleicht freut sich ja der eine oder andere Vierbeiner in Zukunft auf seine Fellpflege, egal ob zu Hause oder bei uns im Salon.